

Gemeinschaftliche Wärmewende

Bündnis Bürgerenergie e.V.

Berlin, 01.07.2026

Gemeinschaftliche Wärmenetze

- 300 gemeinschaftliche Wärmenetze in Gemeinden, Klein- und Großstädten
- Potenzial für Wärmegemeinschaften: 70 % der Siedlungs- und Quartiersstrukturen in Deutschland sind Potenzialgebiete für genossenschaftliche Wärmenetze (Gebiete mit mittleren Wärmedichten), [Gutachten DGRV \(Mai 2026\)](#)
- Urbane Projekte, z.B. [Nahwärme Eichkamp eG](#) (Charlottenburg, Berlin) und ländliche Projekte, z.B. [Boben op Nahwärme eG](#)
- Bürgerenergie schließt Lücke zwischen Fernwärme und Individuallösungen
- Resiliente, demokratische Wärmeversorgung zu fairen und transparenten Preisen
- Sozialgerechter Klimaschutz
- Entlastung von Kommunen (Finanzierung, lokale Wertschöpfung, Kompetenz)

Wärmeplanung



- Kommunale Wärmeplanung als Grundlage für Wärmenetze und frühzeitiger Einbindung von Bürgerenergieakteuren
- **Forderungen:**
 - Stärkere, aktive Beteiligung von Bürgerenergieakteuren
 - Ernsthafte Prüfung von Wärmenetzen, keine pauschale Ausweisung von Individualgebieten
 - Rechtliche Verbindlichkeit von Wärmeplänen (keine WP-Förderung in Wärmenetzgebieten)
 - Ausweisung von Nahwärme als eigene Gebietskategorie
 - Festlegung eines Betreibers für ein Wärmenetz

- **Planungsunsicherheit** für Verbraucher*innen & Wärmenetzbetreiber
 - GModG widerspricht Eckpunkten wie auch EPBD-Vorgaben
 - GModG Kabinettsentwurf bremst hohe Anschlussbereitschaft, weil Öl- und Gasheizungen weiterhin eine Option sind.
- => Investitionen in gemeinschaftliche Wärmenetze erschwert oder bleiben aus
- => Möglichkeit **bezahlbarer Wärme bleibt ungenutzt**
- => steigende Wärmekosten belasten Verbraucher*innen (insb. mit geringem Einkommen)
- **Forderungen:**
 - Mindestens Einsatzverbot fossiler Brennstoffe ab spätestens 2045
 - 100 % Biotreppe bis 2040 und schnellere Steigerung der Beimischungsquoten

Finanzierung & Förderung



- Wir begrüßen Absicht der Bundesregierung, Ausbau und Förderung von Wärmenetzen voranzutreiben, denn **Akquisition von Fremdkapital** und **Planungsunsicherheit** sind die größten Herausforderungen gemeinschaftlicher Wärmenetze.
- **Forderungen:**
 - Finanzierung erleichtern: Bundesweites Bürgschaftsprogramm für Wärmenetze (vgl. [Schleswig-Holstein](#) und [NRW](#))
 - Förderung sicher ausgestalten
 - BEW: Zeitnahe gesetzliche Verankerung und schnellere Bearbeitung
 - BEG: Finanzierung sicherstellen
 - KfW 432: Sofortige Wiederaufstockung

KONTAKT



Jette Banning

Referentin für gemeinschaftliche
Strom- und Wärmewende

[jette.banning@buendnis-
buergerenergie.de](mailto:jette.banning@buendnis-buergerenergie.de)

0176 / 47151861



Harald Uphoff

Vorstand Politik

[harald.uphoff@buendnis-
buergerenergie.de](mailto:harald.uphoff@buendnis-buergerenergie.de)

030 / 30 88 17 89



**Danke für Ihre
Aufmerksamkeit.**